

## Inhaltsverzeichnis

Kapitel		Seite
1.	Die pädagogische Interessentheorie	9
1.1	Einführung in das Problemfeld	9
1.2	Aktueller Status der Theorie	9
1.2.1	Grundannahmen der allgemeinen Interessentheorie	10
1.2.2	Zentrale Merkmale des Konstruktes Interesse	11
1.2.3	Teiltheorien der allgemeinen Interessentheorie	12
1.2.4	Notwendige Bestimmungsstücke von Interesse	16
1.2.5	Grundlegende Postulate für eine Interessengenese-Theorie	20
2.	Auf dem Wege zu einer Interessengenese-Theorie: Ergebnisse der Literaturanalyse	28
2.1	Vorläuferformen von Interesse im Säuglings- und Kleinkindalter	28
2.2	Das zweite Lebensjahr	31
2.3	Das dritte Lebensjahr	33
2.4	Interessenentwicklung zwischen dem vierten und siebten Lebensjahr	36
2.5	Interessenentwicklung zwischen dem siebten und dem elften Lebensjahr	56
2.6	Interessenentwicklung in der Kindheit: ein zusammenfassender Überblick	64
2.7	Interessenentwicklung als lebenslanger Prozeß	67
3.	Grundlegende methodologische Klärungen	79
3.1	Dreiteilung des Forschungsgegenstandes	79
3.2	Unterscheidung von drei prinzipiellen Forschungsperspektiven	81
3.2.1	Forschungsperspektiven des (interessegeleitet) handelnden Individuums	82
3.2.2	Forschungsperspektive des teilnehmenden Interaktionspartners	83
3.2.3	Forschungsperspektive des außenstehenden Beobachters	83
3.2.4	Relationen zwischen den drei Forschungsperspektiven	85
3.2.5	Relationen zwischen Forschungsperspektiven und Forschungsgegenstand	86
3.2.6	Affinitäten der Forschungsperspektiven zu traditionellen Forschungsparadigmen	87
3.2.7	Zur Frage der "Wissenschaftlichkeit" der aus den drei Forschungsperspektiven erhebbaren Informationen	88
3.2.8	Weiterverarbeitung der aus den drei Forschungsperspektiven zutage geförderten Informationen	90
3.2.9	Zur Frage des Anwendungs- und Geltungsbereiches der beschriebenen Verarbeitungsregeln	97

3.3	Skizzierung einer programmatischen, empirisch-analytische Methodik implementierenden Rahmens für eine Theorie der Interessenentwicklung	100
3.3.1	Aufgliederung der abhängigen, unabhängigen und intervenierenden Variablen	100
3.3.2	Präzisierung der abhängigen Variablen	101
3.3.3	Präzisierung der unabhängigen Variablen	103
3.3.4	Präzisierung der intervenierenden Variablen	106
4.	Interessenentwicklung im Elementarbereich: Leithypothesen für die Zeit vom Eintritt in den Kindergarten bis zum Eintritt in die Grundschule	107
4.1	Die Zeit vor dem Eintritt in den Kindergarten	108
4.2	Die Zeit "während des Übergangs"	108
4.3	Einige Wochen (möglicherweise auch einige Monate) später	109
4.4	Die weitere Entwicklung während des ersten Kindergartenjahres	110
4.5	Das zweite und dritte Kindergartenjahr	110
4.6	Zusammenfassung	111
5.	Das Interessengenese-Projekt	113
5.1	Zur Vorgeschichte und Planung des Interessengenese-Projekts	113
5.2	Erkundungsuntersuchungen und Pilotprojekte	114
5.3	Design und Ablauf des Interessengenese-Projekts	115
5.4	Zur Auswertung des Interessengenese-Projekts	117
5.4.1	Erste Auswertungsstrategie: Checklistendaten als Matrixdaten	117
5.4.2	Zweite Auswertungsstrategie: Elterninterview als Eckpfeiler	118
5.4.3	Dritte Auswertungsstrategie: Rekonstruktion der Struktur und Dynamik individueller Person-Gegenstands-Bezüge (PG-Bezüge)	119
5.4.4	Weitere, (noch) nicht vollständig erprobte Auswertungsstrategien	120
5.5	Zur Darstellungsform der Ergebnisse des Interessengenese-Projekts	120
5.6	Bezugnahme auf die ontogenetischen Leithypothesen	120
5.6.1	Überprüfung der Ausgangshypothese vom Primat der sozial-zwischenmenschlichen Dimension durch fallübergreifende Übersichtsdaten	121
5.6.2	Überprüfung der Ausgangshypothese durch kasuistische Daten	121
5.6.3	Die weitere Entwicklung im ersten Kindergartenjahr	123
5.6.4	Das zweite und dritte Kindergartenjahr	127
5.6.5	Zusammenfassung	129
5.7	Untersuchungsergebnisse und methodische Probleme alternativer Auswertungsstrategien	129
5.7.1	Erste Auswertungsstrategie: Checklisten als Matrixdaten	129
5.7.2	Zweite Auswertungsstrategie: Elterninterviews als Eckpfeiler	160
5.7.3	Dritte Auswertungsstrategie: Rekonstruktion der Struktur und Dynamik individueller Kind-Gegenstands-Bezüge	177

5.8	Bezugnahme auf die drei Forschungsperspektiven und die mit ihnen verbundenen Verarbeitungsregeln	187
5.8.1	Checklistendaten als Matrixdaten: Anwendung der Verarbeitungsregeln	189
5.8.2	Rekonstruktion der Struktur und Dynamik individueller Kind-Gegenstands-Bezüge im Rahmen der dritten Auswertungsstrategie: Demonstration des deduktiven Weges	196
5.9	Zusammenfassung und Konsequenzen für zukünftige Untersuchungen	201
5.9.1	Metatheoretisch-methodologische Einsichten	201
5.9.2	Inhaltlich-theoretische Ebene	203
5.9.3	Praktisch-methodische Ebene	213
5.9.4	Zukunftsperspektiven: Hinweise auf potentielle, zukünftige interessengenetische Arbeitsbereiche	220
	Literaturverzeichnis	227
	Anmerkungen	249